

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 15 (1939)
Heft: 13

Rubrik: Kleine Welt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



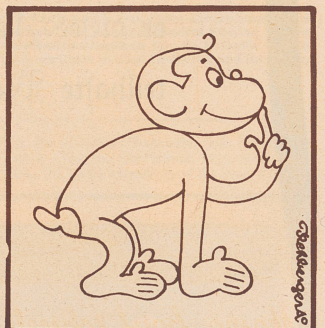
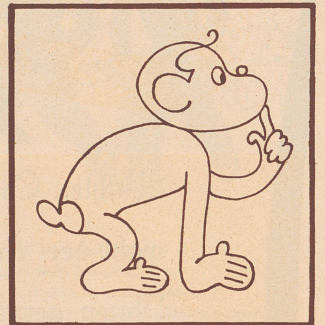
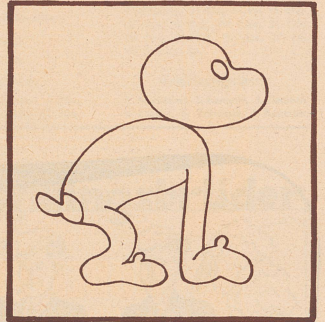
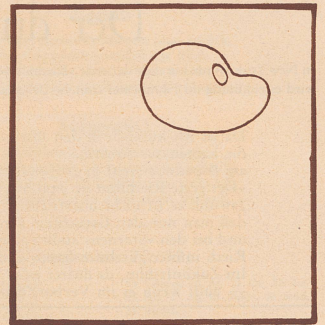
Liebe Kinder!

Hilfe! Hilfe! Plötzlich kommt aus einem dichten Buschwald ein Tierungeheuer hervor und starrt dem verwegenen Jäger ins Gesicht. 1. April! Keine Angst, das Tier beißt nicht. Es ist nur ein Gummijungetüm, allerdings das größte der Welt, das kürzlich in Akron, Amerika, von einem berühmten Ballonersteller «gebaut» worden ist. Das Ungeheuer heißt Danny. Jeder Zentimeter ist aus Gummi gemacht, selbst seine Zähne, die sorgfältig in das grinrende Maul des Tieres eingefügt wurden. Dannys Körper schwoll langsam auf und bekam Form, als viele Kubikmeter Luft hineingepumpt wurden, bis es zuletzt den stattlichen Umfang bekam, wie ihr auf dem Bilde sehen könnt. Der Erbauer und seine Freunde stellten dann das schreckliche Tier in eine Waldlichtung, ein Jäger mußte es einfangen und in die Gefangenschaft führen! Danny ist für die Zirkus- und Schaubudenkarriere bestimmt.

Freundlich grüßt euch
euer Unggle Redakter.

Mes chers enfants! Quelle épouvantable tragédie. Le major Boumboliboum, le célèbre chasseur américain qui, au cours de sa longue carrière, n'a pas tué moins de 20 girafes, 50 éléphants, 100 lions, 3000 tigres et 8 lapins de garenne, vient d'être victime d'une peur effroyable. Il se promenait aux environs d'Akron, aux Etats-Unis, quand soudain, surgit d'entre les arbres, le plus terrifiant monstre que pût concevoir l'imagination. Le major vit son salut dans une fuite immédiate, car s'il était courageux, il n'oubliait pas que son fusil n'était chargé qu'au sel de cuisine, munition que l'on emploie pour la chasse des coléoptères. «Au secours, au secours», il s'enfuit. Le photographe est resté sur les lieux pour faire son devoir. Le major court de toutes ses forces, mais le monstre n'avance pas et pour cause... il était en caoutchouc. Amitiés à tous.

Oncle Toto.



Die lustige Zeichenschule

Die Malpalette allsogleich,
spielt als Affchen manchen Streich.
Comment dessiner un singe.

Was ist auf diesem Bild nicht in Ordnung?

Es sind junge Zürcher am Seequai in Zürich, die sich an spanischen Nütschen gütlich tun. Der Unggle verlangt für dieses Mal weder eingedickte Antworten, noch will er eine «Auflösung» drucken.

Sur un banc au soleil, deux jeunes gens mangent des pistaches. Que peut-on leur reprocher?

Photo Staub

PATRIA

Die prächtige **Heimatsstil-Aussteuer** in echtem Nussbaum

zu Fr. **3000.-**

komplett samt prima Schweifhaar-Bettinhalt.

Im Zeichen der Landes-Ausstellung bieten wir mit „PATRIA“ denjenigen Verlobten, die das Hauptgewicht auf eine erstklassige Qualität legen, eine ganz aussergewöhnliche Kauf-Gelegenheit. Die „PATRIA“ kann und will also nicht die „billigste“, sondern die beste und schönste Wohnungseinrichtung im Heimatsstil sein, und das ist sie! Hier stehen wir vor einer Ausstattung, die einfach und frisch die Muttersprache unserer Heimat spricht. „PATRIA“ appelliert dank ihrer schweizerischen Eigenart, ihrem Komfort und Begeglichkeit an das gesunde Wohngelüft jedes Schweizer. Vom ersten bis zum letzten Hobeisatz ist sie beste schweizerische Werkmanns-Arbeit. Prüfen Sie deshalb zuerst alle anderen Ausstattungen — dann erst besichtigen Sie — wenn möglich — mit einem Vertrauensmann — die so wunderschöne und heimelige „PATRIA“. Unsere Innenarchitekten haben Sie mit viel Liebe, vorbildlichem Geschmack und Kunstinn zusammengestellt. „PATRIA“ ist die wahrhaftigste Schweizerwohnung für Verlobte, die höchste Ansprüche auf Begeglichkeit, gediegene Form und Qualität erheben. Ein Vergleich ist überzeugend. Er lohnt sich!

„PATRIA“ besteht aus:

1. Einem schlichten, vornehmen Doppel-Schlafzimmer mit dem praktischen und beliebten Bettumbau samt Büchernischen, Bestuhlung und Friseur-Gondel für die Dame.
2. Zwei vollständigen 14-teiligen Bettelagen aus garantiert reinem Pferde-Schweifhaar (mit 20jähriger Garantie für die Echtheit und Haltbarkeit des Pferde-Schweifhaares. Garantieschein wird jedem Käufer mitgegeben!).
3. Ein selten schönes, kombinierbares Wohnzimmer mit gemütlicher Wohn-Ecke, das den verschiedensten Raumverhältnissen angepasst werden kann.

Diese vollständige Ausstattung im Heimatsstil in echtem Nussbaum kostet nur Fr. **3000.-**

Weitere gediegene Heimatsstil-Aussteuern samt gutem Bettinhalt zu: Fr. 1700.- 2300.- 2800.- 3500.- 4000.- und höher. Verlangen Sie heute noch gratis und unverbindlich die präzisen photographischen Abbildungen der „PATRIA“. Sie erhalten sie sofort!

Besondere Vorteile: Feste vertragliche Garantie, selbst gegen Zerstörung und für alle Höhenlagen. Lieferung franko Station SBB oder per Camion wohnortig ins Haus. Auf Wunsch kostenlose Beratung und Aufstellung durch unseren besten Raumkünstler im Domizil des Käufers. Bequeme Zahlungsweise, doch nur an solv. Kunden. 12 Mon. Gratislagerung.

„PATRIA“ ist wahrhaftig schweizerische Werlarbeit!

MÖBEL-PFISTER A.-G.

Das führende Vertrauenshaus der Schweiz
Basel • Zürich • Bern • Fabrik in Suhr



Mama, kauf schnell wieder eine Büchse Ovaltine, diese ist ja bald leer.....

Ovomaltine ist wirklich ein Labsal und Kräftebringer für alle Kinder, die ja nicht nur Tag für Tag die ausgegebene Kraft ersetzen, sondern auch noch wachsen müssen. — Gerade zur Sommerszeit, wenn die Kinder durch die Hitze lust- und appetitlos werden, erhält Ovomaltine, das nährwertreichste Getränk,

sie bei Kräften. — Kinder, die rasch wachsen, Kinder, die leicht ermüden, bleiche und stille Kinder, sollten deshalb immer zum Frühstück eine Tasse der guten und stärkenden Ovomaltine bekommen. Aber auch für gesunde Kinder gibt es nichts Besseres, um gutes Gedeihen zu gewährleisten.

Nur Ovomaltine schafft Ovomaltine-Erfolge

Ovomaltine ist in Büchsen zu Fr. 2.- und Fr. 3.60 überall erhältlich.

Dr. A. WANDER A.-G., BERN



Worin lag das Mode-Geheimnis der Königin Luise?

Wenn man alte Bilder von Napoleon's Josephine oder der Königin Luise ansieht, fällt einem immer eins auf: diese Frauen verstanden viel von der Kunst, jung und mädchenhaft auszusehen. Die Ursache dafür liegt vor allem in der entzückend gerafften Büstenlinie, die das weiche und mädchenhafte Aussehen betont. Diese gleiche Büstenlinie finden Sie in der oben abgebildeten neuen Juvena-Wäsche wieder. Diese Wäsche hat ausgesprochenen Empire-Charakter — dazu eine bestickte Kränzchen Spitze mit lustigen blauen und rosa Punkten. Die Kräuselung dieser bunten Punktspitze bleibt auch nach 20 und 30 Wäschen bestehen. — Übrigens: halten Sie den Stoff einmal gegen das Licht! Sie werden dann sehen, wie porös er ist — diese neue Juvena im Empire-Stil ist eine duftige, zarte Sommerwäsche — aber trotz ihrer Zartheit gut haltbar. Möchten Sie sich dieses Modell — eines der persönlichsten und eigenartigsten dieser Saison — nicht einmal in den guten Geschäften zeigen lassen? Bitte verlangen Sie Bezugsnachweis und Prospekt über die neue Juvena-Wäsche von Eugen Fischli, Zürich, Weinbergstraße 50c.

Juvena